



Newsletter 2 - 2026

In diesem Newsletter:

- Luzerner Jugendmusiktag in Dagmersellen
- Sommerkonzerte in Oerlikon
- Sommerkonzert im Mattenhof
- Sommerkonzert im Brunnenhof
- Tambouren-, Pfeifer- und Claironwettspiele
- Summerfäscht Ziegelhütte
- Ein-, Aus- und Übertritte in den Formationen
- Nächste Anlässe

Wir wünschen viel Spass beim Lesen.

Vorwort

Liebe Leser*innen

Die Sonne scheint, die Tage sind lang – wir befinden uns mitten in den Sommerferien! Ich hoffe sehr, dass Sie alle Gelegenheit haben, gut zu verschnaufen, neue Kraft zu tanken und schöne Momente mit Familie und Freunden zu verbringen. Auch wenn viele von Ihnen gerade Pause machen, gibt es im Sommer einiges, was Sie nicht verpassen sollten.

In diesem Newsletter blicken wir zurück auf bemerkenswerte Leistungen: Sowohl unser Blasorchester und die Juniors haben am kantonalen Jugendmusiktag in Dagmersellen herausragende Resultate erzielt, wie auch

unsere Tambouren am OTV Jungtambourenwettbewerb. Die Details dazu finden Sie weiter unten – lassen Sie sich überraschen!

Neben diesen Erfolgen warten weitere Highlights auf Sie, wie die Sommerkonzerte und das Summerfäscht.

Geniessen Sie den Sommer, behalten Sie einen kühlen Kopf und hoffentlich dürfen wir Sie bald wieder an einem unserer Konzerte begrüßen.

Freundliche Grüsse

Dominik Götz
Präsident, JMZ11

Die JMZ11 am Luzerner Kantonalen Jugendmusikfest

Als Höhepunkt des Musikjahres 2026 nahm die Jugendmusik Zürich 11 am 6. Juni am Luzerner Kantonalen Jugendmusikfest teil. Bei schönstem Wetter wurden wir auf dem Festgelände in Dagmersellen begrüsst. Den Auftritt unserer Juniors hatten wir leider verpasst. Dafür reichte es gerade noch, unseren Freunden der Young Windband Rontal, die uns im März in Zürich für ein Gemeinschaftskonzert besucht hatten, bei ihrem Vortrag zuzuhören.

Es herrschte grosse Vorfreude auf unseren Auftritt und auch eine gewisse Nervosität lag in der Luft: War es doch das erste Mal seit Jahren, dass wir einen Wettbewerb in der Kategorie Höchststufe bestritten. Nach dem Einspielen und Einstimmen setzte unser Dirigent zur Motivationsrede an: «Wir sind hier, um gute Musik zu machen. Und wenn wir das tun, bin ich zufrieden – und mit etwas Glück reicht es dann vielleicht auch für 85 Punkte.»

Nun galt es ernst. Wir hatten auf der Bühne Platz genommen. Bernhard Meier setzte an zu *Solemnitas* von Franco Cesarini. Ein Röhrenglockenschlag, ein Tuba-Einsatz und dann das wunderschöne Piccolo-Solo, das den Beginn dieser sinfonischen Dichtung über das gleichnamige Jugendfest in Burgdorf markiert. Auf der Bühne war es heiss und staubtrocken. Jede Unreinheit war gnadenlos exponiert. Und doch konnten wir unser Konzert im vollständig gefüllten Saal geniessen und verspürten zum Schluss echte Zufriedenheit und Stolz – und das Publikum würdigte unseren Vortrag mit einer Standing Ovation.

Anschliessend genossen wir den äusserst beeindruckenden Konzertvortrag des Jugendblasorchesters Luzern und liessen den Abend bei kalten Getränken und schönen Gesprächen ausklingen. Zum Schluss dann noch die

Rangverkündigung: Unsere Juniors hatten mit 88 Punkten den 5. Platz geholt und die Messlatte somit hoch angesetzt. Hatte es nun auch für das Blasorchester für die besagten 85 Punkte gereicht? «2. Platz mit 94.7 Punkten ...» – der Rest ging unter im Zürcher Jubel.

Bericht: Lilja Geitlinger

Fotos: André Albrecht & Roger Stöckli, MG Dagmersellen





Sommerliche Konzerte in Oerlikon

Bei hochsommerlichen Temperaturen verwandelte sich der Pausenplatz beim Schulhaus Im Birch in Oerlikon am 17. und 18. Juni in eine Konzertbühne. Zu Beginn der Konzerte präsentierten sich jeweils Bläser-Klassen aus dem Schulkreis Glattal, gefolgt von Auftritten der JMZ11.

Mit einem abwechslungsreichen Programm und viel Spielfreude zeigten die Tambouren sowie die Blasorchester der JMZ11, wie vielseitig Perkussion und Blasmusik sein können. Damit begeisterten die 11er nicht nur das Publikum, sondern nutzten die Bühne auch als sympathische Werbeplattform in eigener Sache – mit einem Einblick für die Schülerinnen und Schüler der Bläser-Klassen, wohin sie ihr musikalischer Weg führen könnte. Wer weiss: Vielleicht hat der inspirierende Auftritt der 11er bei der einen oder dem anderen den Funken überspringen lassen und die Lust geweckt, irgendwann selbst Teil der JMZ11 zu werden.

Bericht: Caroline Portmann

Fotos: Patric Strasser





Sommerkonzert im Mattenhof

Vor den grossen Sommerferien fand das Sommerkonzert in der Siedlung «Sunnige Hof» im Mattenhof statt. Dies im Rahmen der Konzertreihe vom Blasmusikverband der Stadt Zürich.

Es war Klasse. Ein gemütlicher Sommerabend, und im Schatten grosser Sonnensegel oder von ihren Balkonen aus genossen etliche Gäste die Konzerteinlagen der Jungtambouren, der Rookies und der Juniors der JMZ 11.

Ringsum war weiterhin das Leben zu spüren. Die Kinder spielten draussen, viele Leute kamen nach Hause, die vollen Einkaufstaschen wurden herangeschleppt oder man ging herausgeputzt mit Geschenken in der Hand an ein Fest.

Und mittendrinn kamen alle Fans der Blasmusik und der Tambouren-Wirbel zum vollen Genuss.

Die Musiker*innen haben richtig Gas gegeben und haben das Publikum mit den Auftritten begeistert. So auch zum Schluss das gemeinsame Konzertstück der beiden Orchester Rookies und Juniors.

Als Gage genossen alle Musikerinnen und Musiker das schon fast traditionelle Glacé.

Ein rundum gelungener Abend, der nach Wiederholung schreit! Der nächste Sommer ist schon bald wieder da...



Sommerkonzert im Brunnenhof

Der Konzertsaal im Brunnenhof war für das Sommerkonzert vom 3. Juli trotz lauschigem Freitag-Abend und wunderschönem Wetter erstaunlich gut gefüllt!

Im ehemaligen Saal des Radio DRS traten diesmal vor den Stücken des Blasorchesters der JMZ11 eine Reihe von jungen Musikerinnen der MKZ auf die Bühne, welche zum Teil erstmals vor so grossem Publikum ihr Können präsentieren durften. Unter anderem konnte den Klängen eines Fagott-Trios, einem Oboen- sowie einem Klarinetten-Duo gelauscht werden. Auch spielten im «Vorprogramm» mehrere Saxophonisten der MKZ, teils mit Begleitung der Lehrperson, auf. Wunderschön war es zu spüren, wie motiviert und voller Freude die Jungen auf dieser tollen Bühne musizierten.

Im Gegenzug konnten sich die jungen Talente beim Auftritt des JMZ11-Blasorchesters in den bequemen Stühlen im Konzertsaal zurücklehnen und den «Grossen» zuhören. Ein grosses Ziel des Anlasses war damit erreicht: sowohl den Lehrpersonen der MKZ zu zeigen, was die Jugendmusik Zürich 11 drauf hat, wie auch den Jungen zu zeigen, welche Möglichkeiten ihnen in Zukunft offen stehen!

Nicht nur für alle Musikerinnen war es ein äusserst gelungener Abend; auch die zahlreichen Eltern der kleineren und grösseren Musikanten konnten mit Stolz dem Nachwuchs zuhören und den schönen Konzertabend im angenehm temperierten Konzertsaal geniessen.

Ein grosser Dank geht an Bernhard Meier, unserem Dirigenten des Blasorchesters, der diesen Abend mit viel Engagement auf die Beine gestellt und organisiert hat.



Tambouren-, Pfeifer- und Claironwettspiele in Appenzell

Vom 3. bis 5. Juli fanden in der Stadt Appenzell die Tambouren-, Pfeifer- und Claironwettspiele statt. Für die Tambouren der Jugendmusik Zürich 11 gab es in den Kategorien der Einzelwettspieler einige verdiente Auszeichnungen. Auch in der Gruppe konnten die Tambouren punkten, indem sie in der Kategorie Perkussion den dritten Platz belegten und somit mehrere Paare Trommelschlägel gewinnen konnten. Das Highlight des ganzen Wettspiels

brachte jedoch das Sektionswettspiel, bei welchem die Tambouren den ersten Platz belegten und eine wohlverdiente grosse Trommel gewannen.

Neben dem eigentlichen Wettspiel war auch für durchgehende Unterhaltung im Festzelt gesorgt, und am Samstag-Abend konnten die Musiker aus allen Vereinen und Teilen der Schweiz ihr Können beim sogenannten „Gässle“ präsentieren. Alles in allem war das Wettspiel, mit den zwei Podestplätzen, für die Tambouren ein voller Erfolg.

Bericht: Amun Senn

Fotos: Markus Bauer & Caroline Portmann



Summerfäscht in der Ziegelhütte

Am Mittwoch-Abend vor den Sommerferien (8. Juli) hatten wir unser Abschlusskonzert in der Ziegelhütte. An diesem besonderen Anlass haben viele

verschiedene Formationen ihr Können preisgegeben.

Die erste Formation, die gespielt hat, war auch gleichzeitig die jüngste. Der Dirigent des Gruppenspiels 1 heisst Bernhard Meier. Nach dem Gruppi 1 kommt das Gruppi 2, ebenfalls unter der Leitung von Bernhard Meier. Das Gruppi 2 hat zwei Lieder aus «Star Wars» gespielt und dazu noch andere.

Nach den Gruppis kamen die Rookies. Die dritte Formation hat einige Stücke vorgeführt, die sie in diesem Jahr mit ihrer Dirigentin Martina Bannwart erarbeitet hatten. Unter anderem: «It's raining Tacos» und «Happy».

Danach waren die Juniors an der Reihe, ebenfalls unter der Leitung von Bernhard Meier. Die Juniors haben viele Stücke mit ihm einstudiert und am Konzert zum Besten gegeben.

Die Tambouren haben mit ihren Trommeln ebenfalls eine tolle Vorstellung gezeigt.

Das Blasorchester (ebenfalls unter der Leitung von Bernhard Meier) hat als sechste und letzte Formation für einen unvergesslichen Abschluss gesorgt.

Aus dem Publikum haben wir einige Stimmen eingeholt und wollten wissen, welche Formation ihnen am besten gefallen hat und warum. Hier ihre Antworten:

- Juniors: Liederauswahl
- Juniors: voller Klang
- Gruppi 2 und Blasorchester: Qualität der Stücke
- Tambouren: Auftritt
- Rookies: jung, aber gut
- Gruppi 1: Lieder

Bericht: Emma, Anne-Sophie und Kaja vom Blasorchester Rookies

Fotos: Patric Strasser





Ein-, Aus- und Übertritte in den Formationen

Zu Beginn des neuen Musikjahrs gibt es in den Formationen wie immer zahlreiche personelle Wechsel. Dazu gehören die Neu-Eintritte sowie die

Austritte bei der JMZ11, und ebenso wagen viele 11er den Übertritt in eine neue Formation.

Diese Durchlässigkeit zwischen den Formationen ermöglicht eine gezielte Nachwuchsförderung und trägt zur kontinuierlichen Motivation der Musizierenden bei. Die JMZ11 ist wiederum personell bestens gerüstet fürs neue Musikjahr, und wir freuen uns auf zahlreiche musikalische Erlebnisse.

Austritte 2026

- Blasorchester: Joeann Rath, Sara Burckhardt, Lilja Geitlinger, Alain Wüest, Miguel Bernardi Baiocco
- Blasorchester Juniors: Moena Beck, Cleo Beck, Bercovici Mika, Hervé Bowman
- Blasorchester Rookies: Timon Schraner, Helen Bütler
- Tambouren Korps: Nils Stolz, Lorenzo Capanni

Eintritte 2026

- Blasorchester Juniors: Luise Fischer, Laurin Kolb, Madeleine Le Geldon, Henrik Düggeli, Adriana Hölzle
- Blasorchester Rookies: Joas Baur, Emma Connolly, Nico D'Urso, Ladina Eggerling, Elodie Even, Arwin Fauser, Neta Gerstman, Rahel Gossweiler, Theo Hefti, Adrian Herter, Leonard Joergensen, Henry Kimmig, Till Knechtenhofer, Mark Kosyrev, Edwin Lei Kahei, Liana Leuch, Jasper Maas, Fabian Meier, Francis Oana, Oliver Patton, Jonas Pfaltz, Otto Rosenmeyer, Rafael Rupf, Olivia Salini, Jana Schenkel, Erik Schlatter, Kilian Schneeblei, Anton Sipos, Kaspar Troitzsch, Marcelin Alicja Wojdylo
- Jungtambouren: Leslie Tratschin, Viggo Ashbrook, Sirill Seglias

Übertritte 2026

- Blasorchester Juniors --> Blasorchester: Tamara Veskovic, Leia Leuch, Tobias Antolini, Levin Strittmatter, Manuel Pflüger, Lena Baur, Alina Häderle, Timotheos Kwok, Maurus Jordan
 - Blasorchester Rookies --> Blasorchester Juniors: Junus Abd Alla, Anne-Sophie Angst, Soraia-Janis Bärtschi, Emma Benz, Nadejda Bourgeois, Dominic Brockhaus, Kim Gossweiler, Viktor Häfliger, Simon Helfer, Mailin Isotta, Laris Jordan, Emil Lindberg, Mona Locher, Emilie Schneeblei, Jarina Strittmatter, Felix Weissl, Yael Zogg
-

Nächste Anlässe

September 2026

- **Mittwoch, 2. September:** Sommerkonzert Tambouren (19:30 Uhr; Hechtplatz) - JT / TK

Dezember 2026

- **Samstag, 12. Dezember:** Jahreskonzert (19:00 Uhr; Spirgarten, Zürich-Altstetten) - alle Formationen
- **Mittwoch, 16. Dezember:** Adventskonzert (18:30 Uhr; Ort noch offen) - BR

BO: Blasorchester / BJ: Blasorchester Juniors / BR: Blasorchester Rookies / JT: Jungtambouren /

TK: Tambourenkorps / G: Gruppenspiele

